



Leitfaden für Referenten/ Speaker

Wir freuen uns über deine Bereitschaft, auf der WorkflowAnalytica als Referent einen Vortrag zu halten. Nachstehend haben wir einige Informationen zusammengestellt, die dir helfen sollen. Dabei wollen wir dir maximale Freiheit geben, aber dennoch die Sicherheit, dass dein Beitrag passen wird.

Bitte lies die nachstehenden Hinweise durch und richte eventuelle Fragen direkt an wfanalytica@mi-nautics.com, so dass wir dir schnell und unkompliziert helfen können.

Relevantes für deinen Beitrag

Die Zielgruppe

Auf der WorkflowAnalytica werden keine Software-Entwickler, Tester, Top-Level Manager oder gar IT-phobe Teilnehmer erwartet. Die Veranstaltung richtet sich vielmehr an

- **Business Analysten**
- **Requirements Engineers**
- **Product Owner**
- **IT-affine Qualitätsmanager**
- **IT-affine Prozessmanager**
- **Compliance/ Risk Manager**

Es können also allgemeine IT-Kenntnisse, aber **überwiegend keine Programmierkenntnisse**, vorausgesetzt werden. Dennoch, bei ausreichender Klartexterklärung, können entsprechende Konzepte natürlich dargestellt werden.

Dein Beitrag sollte **möglichst konkret** Ansätze, Lösungen, Probleme, Herangehensweise und Probleme beschreiben. Bitte verzichte weitestgehend auf Buzzword und Management-Schnack. Unsere Teilnehmer kommen, um bestenfalls sofort anwendbares Wissen zu erlangen.

Kontext und weitere Informationen

Als Referent wirst du **durchschnittlich 40 Minuten auf der Bühne** (inkl. Q&A) stehen und deine Inhalte übermitteln. In welchem Format du das tust, überlassen wir dir. Denkbar sind Folienvorträge, Exponate, Zwiegespräche, Videos, Theaterstücke ... das Format überlassen wir vollkommen dir. Dennoch sehen wir bestimmte Vortragskategorien, in die du deinen Vortrag bitte einordnest (siehe Vortragsformular).

Die folgenden Dinge solltest du berücksichtigen:

- Der Vortrag wird in einem ehemaligen Kino-Saal erfolgen.
- Wir erwarten ca. 100 – 150 Teilnehmer, die teilweise bis zu 30 Metern von der Bühne entfernt sitzen oder stehen.
 - o Um eine Hörbarkeit sicherzustellen, wirst du mit einem **Mikrofon** ausgerüstet
 - o Um eine Sichtbarkeit herzustellen, sollten deine **Darstellungen ausreichend groß** sein
- Wir werden deinen Vortrag **per Videotechnik aufnehmen**. Die Bühne ist daher der Ort des Geschehens. Die Bühne kann daher nur nach vorheriger Ankündigung beim Videoteam verlassen werden.
- Solltest du **Programmiercode** zeigen wollen, sei dir der Zielgruppe bewusst. Nutze die IDE sehr, sehr sparsam und erkläre mehr, als du es normalerweise tun würdest. Kopiere Screenshots der IDE gerne in deine Folien (für diejenigen, die nachbereiten).
- Selbstverständlich steht ein ausreichend dimensioniertes Wireless-LAN-Netz mit **Internetzugang** zur Verfügung.

Vortragsarten

Bitte wähle für deinen Vortrag eine der nachstehenden – am besten passenden - Vortragsarten aus. Bitte beachte dabei, die WorkflowAnalytica strebt die Interaktion von Gleichgesinnten an. Qualitätskriterium für alle Vorträge ist daher der **Praxisbezug** und die direkte, schnelle **Umsetzbarkeit** für die Zuhörer. Vielleicht magst du für deine Inhalte ja auch mal ein neues Format ausprobieren?

KeyNote – Impulsvortrag

Eine Keynote kann allein, ggf. auch durch ein zweiköpfiges Speakerteam (z.B. Berater + Kunde) durchgeführt werden. Ziel ist es, hier **einen wesentlichen Impuls für die Teilnehmer** zu setzen (z.B. sich mit einem neuen Thema zu beschäftigen, eine bestimmte Methode anzuwenden, o.ä.)

Die Speaker stehen auf der Bühne.

Report - Bericht über Misserfolge (und ggf. Erfolge) in der Praxis.

Ein Report soll **Erfahrungswissen vermitteln** und die Zuhörer auf etwas Gelungenes hinweisen oder vor Gefahren und Risiken schützen. Im Rahmen dieses Formats soll von einer (1) Lösung/ von einem Projekt berichtet werden und **Erfolge und Misserfolge facettenreich** dargestellt werden. Hier kann es ruhig **emotional** werden.

Die Speaker könnten teilweise remote zugeschaltet sein, per Webcam eine entfernte Lösung darstellen, oder ...

Work - Moderiertes Erarbeiten und Lernen

Mit den Teilnehmern sollen im Rahmen dieses Formats **gemeinsam eine Lösung erarbeitet werden**. Gemeinsam sollen neue Ansätze entwickelt und neue Lösungen erstellt werden. Hierzu bedarf es einer **intensiven Interaktion** mit (zumindest Teilen der) Zuhörer. Zentral sollten die **Nachvollziehbarkeit sowie der Erkenntnisgewinn** sein! Vielleicht wird dies **auf einem Flipchart** oder in einem anderen Artefakt zusammengetragen.

Der Speaker könnte auf der Bühne, aber im Auditorium stehen bzw. sich bewegen oder spontan einige Teilnehmer zu einer Stuhlkreisitzung einladen.

Learn - Vermittlung von Inhalten (wahrscheinlich Präsentation, ggf. PC-Übung)

Der Referent **vermittelt einen theoretischen Inhalt** so, dass die Zuhörer schnell ein Anwendungsszenario erhalten, in dem sie das **neue Wissen anwenden** können. Hierzu bietet sich Erinnerungsstützen in Form von Lernhilfen wie Handouts, Software-Tools, Büchern, Links etc. an. Die Einbindung der Zuhörer kann beispielsweise über das **Aushändigen von Lernhilfen** geschehen. Verständnisfragen können die Teilnehmer beispielsweise via slido.com stellen.

Der Speaker wird auf der Bühne stehen.

Play - Aufgelockerter, spielerischer Zugang zu Inhalten

Der **Spaß steht hier im Vordergrund**. Der Vortrag darf lautes Lachen verursachen und den Spieltrieb der Zuhörer ansprechen. Um dies zu erreichen ist eine intensive **Interaktion mit dem Publikum** nötig. Digitales Feedback wie slido oder ähnliches ist denkbar. Aber auch andere Spielformen (Rollenspiele, Kartenspiele, Magische Tricks, Computerspiele, Bewegungsspiele (aber Platzbedarf beachten!), Rätsel, Wett oder -Gewinnspiele sind erlaubt. Am Ende sollen workflow-nahe Themen damit vermittelt werden.

Der Speaker wird ... welcher Speaker?

Mögliche Struktur des Vortrags (Vorschlag)

Dauer: 30-35 Minuten

1. Intro
 - Icebreaker/ Sensation/ Aufmerksamkeit erregen?

- Was wirst du dem Publikum in deinem Beitrag zeigen?
- Wer bist du?
- 2. Problem
 - Warum ist das Thema relevant?
 - Wie bist du zu den Erkenntnissen gekommen?
- 3. Lösung/ Ansatz/ Kernaussagen
- 4. Zusammenfassung
 - Kernaussagen
 - Weitere Informationsquellen/ Empfehlungen/ Nächste Schritte
 - Kontaktdaten

Bitte plane im Anschluss 10 Minuten Q&A (Fragen) ein! Erfahrungsgemäß ist das Publikum sehr interessiert!

Achtung! Wir sind sehr bemüht, den geplanten Zeitplan einzuhalten. Daher achten wir auch auf das Timing der Referenten und werden dir immer wieder auch Feedback visuell während deines Vortrages anbieten (Uhr einblenden, oder ähnliches). Bitte achte darauf, dass dein Vortrag (inkl. Q&A) nicht länger läuft als vereinbart.

Deine Vortragsunterlagen o.ä.

Wir wollen unseren Teilnehmern im Nachgang eventuell genutzte Vortragsfolien zur Verfügung stellen. Aus diesem Grund bitten wir Dich, uns diese bereitzustellen. Wir werden entsprechende PDFs erzeugen und online stellen. Interessierte Teilnehmer können diese im geschützten Bereich abrufen.

Aufzeichnungen werden wir ebenfalls online zur Verfügung stellen.

- () Falls es noch Änderungen gab, sende deine finalen Vortrags-Unterlagen bitte bis zum Ende des letzten Veranstaltungstages an wfanalytica@mi-nautics.com. Sollte die Dateigröße zu groß werden, kannst du uns die Dateien auch gerne per www.wetransfer.com zustellen. Andernfalls werden wir deine übermittelte Erstversion verwenden.

Organisatorisches

Deine Unterkunft

Wir haben auf unserer Website Hotelempfehlungen hinterlegt. Dort wird auch der Großteil der Teilnehmer unterkommen. <https://workflow-analytica.eu/>

Deine Anreise

Wir haben auf unserer Website einige Anreiseinformationen hinterlegt. Sie helfen dir deine Anreise zu planen.

<https://workflow-analytica.eu/>

Am Vorabend der Konferenz veranstalten wir einen kleinen Welcome-Abend im empfohlenen Hotel. Vielleicht magst du dazu stoßen und in entspannter Runde, Snacks und Getränke genießen und Dich von den Strapazen der Anreise entspannen.

Vor Ort

Infos zum Veranstaltungsort findest du unter <https://workflow-analytica.eu/>

Bitte finde dich frühzeitig am Veranstaltungsort ein, so dass wir gemeinsam ggf. nötige Vorbereitungszeit haben und registriere dich am Einlass. Dort erhältst du ein Speaker-Badge, mit dem du freien Zugang zu allen Veranstaltungen der Konferenz hast.

Wir empfehlen, dass du – wenn du dazu bereit bist – bereits morgens anreist, um ein ‚Gefühl‘ für die Veranstaltung zu bekommen.

Als Referent werden wir dir vor deiner Anreise einen Ansprechpartner vor Ort nennen. Der Einlass wird euch in Kontakt bringen.

Abendveranstaltung

Wir laden dich ein, an der AnalyticaNight teilzunehmen. Mehr Infos hierzu findest du unter

<https://workflow-analytica.eu/>

Wir benötigen von dir eine Rückmeldung, ob du tatsächlich an der Abendveranstaltung teilnehmen wirst, da wir entsprechend planen müssen. Ohne Rückmeldung gehen wir davon aus, dass du nicht dabei sein möchtest (was wir schade fänden).

Deine Eigenwerbung

Der eigentliche Vortrag ist kein Ort für Eigenwerbung der Referenten. Dennoch wollen wir euch auch ein Forum bieten, in dem ihr eure Leistungen präsentieren könnt. Im größeren Umfang könnt ihr dies als Sponsor oder Aussteller tun, im kleineren Umfang bietet sich vielleicht eine werbliche Abschlussfolie in eurem Vortrag an oder Werbematerial, welches wir gerne für euch an die Teilnehmer aushändigen. Sprecht uns bitte an. Für eure Eigenwerbung finden wir einen – ins Konzept passenden – Weg.

[Meeting mit Björn Richerzhagen](#)

Dein Ansprechpartner:

Wir freuen uns mit dir gemeinsam eine tolle Veranstaltung zu organisieren!

Für inhaltliche Abstimmungen oder Rückfragen steht dir Björn Richerzhagen zur Verfügung.

Mobil: +49 172 6236909

E-Mail: bjricherzhagen@mi-nautics.com

